

# Kurswahl - Gymnasiale Oberstufe

## **Gliederung**

- Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe
- Kurswahl
- Abiturprüfungsfächer
- Leistungsbewertung
- Gesamtqualifikation
- Seminarkurse

## Das Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe (1)

Gesetzliche Grundlage ist die Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung

Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung – GOSTV vom 21.8.2009, zuletzt geändert 29.04.2021 und deren Verwaltungsvorschriften – VV-GOSTV vom 12.4.2011, zuletzt geändert 20.03.2023:

- Das Kursangebot bestimmt sich nach dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der personellen und sächlichen Möglichkeiten der Schule.
   Ein Anspruch auf Einrichtung eines bestimmten Kurses besteht nicht.
- Das Kursangebot muss so organisiert sein, dass eine individuelle Schwerpunktsetzung für die Schülerinnen und Schüler möglich und die **Kontinuität in abiturrelevanten Fächern** bis zum Ende der Qualifikationsphase gesichert ist.
- Die Entscheidung über das Kursangebot trifft der Schulleiter, die Schulleiterin im Rahmen der Beschlüsse der Konferenz der Lehrkräfte. Die Schulkonferenz soll gehört werden.

## Das Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe (2)

- Der Unterricht erfolgt in Kursen auf grundlegendem bzw. erhöhtem Anforderungsniveau, kurz Grund- und Leistungskurse genannt.
- Leistungskurse werden mit 5 Wochenstunden,
   Grundkurse mit 3 Wochenstunden unterrichtet.

**Ausnahmen**: 4 Wochenstunden in den Grundkursen Mathematik und Geschichte bilingual

• Es werden zwei Leistungskursfächer gewählt, unter denen sich eines der Fächer Mathematik, Deutsch, Fremdsprache befinden muss.

## Das Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe (3)

Die Belegverpflichtung in den Aufgabenfeldern

1. Sprachlich-literarisch- künstlerisches Aufgabenfeld	2. Gesellschaftswissen- schaftliches Aufgabenfeld	3. Mathematisch- naturwissenschaftlich- technisches Aufgabenfeld		
Deutsch	Geschichte	Mathematik		
Zwei*) Fremdsprachen		eine Naturwissenschaft		
Kunst <b>oder</b> Musik <b>oder</b> Darstellendes Spiel				
*) oder eine Fremdsprache und	Ein weiteres Fach aus dem 2. od muss gewählt werden:	der 3. Aufgabenfeld		
ein weiteres Fach des gesamten Kursangebots	Geografie oder Politische Bildung oder Wirtschaftswissenschaften	oder eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik oder Technik		
ohne Aufgabenfeld: Sport, Seminarkurs				

## Das Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe (4)

#### Beschlüsse zum Kursangebot:

Als Leistungskurse bieten wir neben

Deutsch, Mathematik und Englisch

(eines davon ist für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend)

folgende Fächer an: Geografie, Biologie, Chemie, Physik

Alle anderen Fächer aus Klasse 10 können im Grundkursbereich gewählt werden.

## Das Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe (5)

#### **Geschichte bilingual:**

- Durch Geschichte bilingual ist die Belegverpflichtung des Sachfachs Geschichte erfüllt.
- Mit der Teilnahme an Geschichte bilingual kann gleichzeitig die Belegung der Fremdsprache Englisch erfüllt werden.
- Geschichte bilingual kann belegt werden, wenn
  - ✓ in Klasse 10 dieser Kurs belegt wurde,
  - ✓ ein mindestens halbjähriger Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land absolviert wurde,
  - ✓ Englisch Muttersprache ist.

### Die Kurswahl (1)

#### Wahl der Leistungskurse ...

- ... erfolgt im Schienensystem, d.h. in den gleichzeitig unterrichteten Kursen.
- ... enthält 13 Leistungskurskombinationen und vielfältige Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung durch die Grundkurswahl.

1. Schiene		EN	MA	BI	EK	
2. Schiene	DE	EN	MA	PH	СН	

## Die Kurswahl (2)

→ siehe Kurswahlbogen (Rückseite)

#### Wahl der Leistungs- und Grundkurse ...

- Angabe eines Erst- und eines Zweitwunsches
- Entscheidung für eine Leistungskurskombination und anschließende Auswahl möglicher Grundkursfächer
- Die Fächer Wirtschaft, Informatik, Latein, Kunst, Musik, Darstellendes Spiel können nur gewählt werden, wenn sie in Klasse 10 belegt worden sind.
- Geschichte bilingual kann nur unter den zuvor beschriebenen Voraussetzungen gewählt werden.

## Die Kurswahl (3)

#### → siehe Kurswahlbogen (Rückseite)

LK	112	<b>⋉</b> EN	N .		0	DE		o MA
LK	o MA	<b>XDE</b> ○ EK	XBI oCH oPH	o EK	o MA	o BI	o EK	oBI oCH oPH
1) GK	o ku o mu o ds	o ku <b>ar</b> mu o ds	o ku 🗴 mu o ds	0 k 0 r 0 c	nu	o ku o mu o ds	o ku o mu o ds	o ku o mu o ds
2) GK	o ge o ge-bi	≠ ge o ge-bi	<b>≭</b> ge o ge-bi	0 g	e e-bi	o ge o ge-bi	o ge o ge-bi	o ge o ge-bi
3) GK	o ch o bi o ph	≠ ch o bi o ph	ma	o en o la	o fr o sn	oen ofr ola osn	o en o fr o sn o la	oen ofr ola osn
4) GK	de	ma	de	0 c 0 b	i	ma	o ch o bi o ph	de
5) GK	0	o ek de	· C_	ma	0	0	de	0
6) GK	0	· WW ·	· ww	0	0	0	o	0
1./2. Wunsch		1	2			_		
Zusatzku	rswunsch :	92 (3) (3)		(Genehmigu	ng im Rahm	nen der personellen und	schulorganisa	torischen Möglichkeiten)

## Die Kurswahl (4)

#### Seminarkurswahl ...

- Angabe eines Erst- und eines Zweitwunsches
- Wahl von in Klasse 10 bzw. 11 belegten Fächern unabhängig

→ siehe Kurswahlbogen (Vorderseite)

Erst- wunsch	Zweit- wunsch	Fach	Rahmenthema	Fachlehrer:in
		Biologie	<b>"Citizen Science"</b> Ökologie – Nachhaltigkeit	Herr Kreibich
	×	Erdkunde	"Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Region und Brandenburg" Nachhaltige Klimaschutzkonzepte	Herr Kadel
×		Geschichte	"Museum selber machen"	Frau Heilmann
		Kunst	"Kunst und Wissenschaft"	Herr Gensel
		(ohne)	Berufs- u. Studienorientierung "Nachhaltigkeit"	Frau Rücker

#### **Termine**

Abgabe bis 20.01.2024 bei der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer

- Formular Anmeldung zur gymnasialen Oberstufe
- Kurswahlbogen für Kurse im SJ 2024/25

## **Ausblick: Gymnasiale Oberstufe und Abitur**

- Abiturprüfungsfächer
- Leistungsbewertung (Klausuren)
- Gesamtqualifikation

## Die Abiturprüfungsfächer

Die Abiturprüfung umfasst drei schriftliche Prüfungen und eine mündliche Prüfung. Dabei ist aus jedem Aufgabenfeld (s. vorn) mindestens ein Fach zu wählen.

- Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache müssen in den vier Prüfungsfächern enthalten sein.
- Schriftliche Prüfungsfächer sind die beiden Leistungskursfächer und ein Grundkursfach nach Wahl.
- Das mündliche Prüfungsfach wird aus den Fächern auf grundlegendem Anforderungsniveau gewählt.

(GOSTV §22(1): Darstellendes Spiel ist kein Abiturprüfungsfach.)

## Wahl der Abiturprüfungsfächer - Beispiele:

Bedingung	1. Bsp.: Leistungskurs DE, BI		2. Bsp.: Leistungskurs DE, EN	3. Bsp.: Leistungskurs MA, EK	
zwei <i>aus</i>	® DE	® DE	® DE	® MA	® MA
·Deutsch,	® ma	® fs:	® EN	® de	P fs:
·Mathematik, ·Fremd-		en od.			en od.
		fr od.			fr od.
sprache (fs)		sn od.			sn od.
		la			la
1. Aufgabenfeld	erfüllt (DE bzw. fs)		erfüllt (DE, EN)	erfüllt (D	E bzw. fs)
2. Aufgabenfeld	® ge, pb, e	ek, wiwi	® ge, pb, ek, wiwi	® EK	® EK
3. Aufgabenfeld	® BI		® ma, bi, ch, ph, if, te	erfüllt	(MA)
Prüfungen:		vier Prüfun	gen gewählt	drei Prüfunge <b>4. Prüfung fre</b>	

#### Leistungsnachweise und Leistungsbewertung

#### Klausuren im 1. und 2. Semester:

- in beiden Leistungskursfächern je eine pro Halbjahr
- in 5 Grundkursfächern je eine pro Halbjahr (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, eine Naturwissenschaft, eine Gesellschaftswissenschaft)\*
  - \* Wurde eines dieser Fächer als Leistungskurs gewählt, ist ein anderes Grundkursklausurfach zu wählen.

#### Klausuren im 3. und 4. Semester:

• in allen Abiturprüfungsfächern je eine pro Halbjahr

Die Klausurnote geht zu je einem Drittel in die Kursabschlussnote des Halbjahres ein.

## Die Gesamtqualifikation (1)

Die Gesamtqualifikation bildet mit den Ergebnissen der Abiturprüfung die Grundlage der Berechnung der Abiturnote.

#### In die Gesamtqualifikation gehen ein:

- alle 8 Halbjahreskurse der Leistungskursfächer in doppelter Wertung,
- 30 (bzw. 26\*) Halbjahreskurse der Grundkursfächer einschließlich der vier Halbjahreskurse des dritten und vierten Prüfungsfaches in einfacher Wertung
- Unter den einzubringenden Kursen müssen sich je vier Halbjahreskurse Deutsch, Mathematik, einer fortgeführten Fremdsprache sowie einer Naturwissenschaft oder je zwei Halbjahreskurse aus zwei Naturwissenschaften befinden.

<sup>\*</sup> Trifft zu, wenn mit Geschichte bilingual die Fremdsprache Englisch belegt wird.

## Die Gesamtqualifikation (2)

- Das Gesamtergebnis der Qualifikationsphase für die Einbringung in die Gesamtqualifikation wird gemäß Anlage 1 GOSTV berechnet.
- Die in den vier Fächern der Abiturprüfung erbrachten Leistungen werden in fünffacher Wertung eingebracht.
- Falls eine *Besondere Lernleistung* als 5. Abiturprüfung erbracht wird, werden die Leistungen der insgesamt fünf Abiturprüfungen in vierfacher Wertung eingebracht.

- Ab dem Schuljahr 2014/15 muss in allen Schulen mit gymnasialer Oberstufe der Seminarkurs angeboten werden.
- Angebote für 2024/25: Die Einrichtung der Kurse ist vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler sowie den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig.

Fach	Rahmenthema	Fachlehrer:in
Biologie	"Citizen Science"	Herr Kreibich
biologie	Ökologie – Nachhaltigkeit	
	"Auswirkungen des Klimawandels auf	
Erdkunde	unsere Region und Brandenburg"	Herr Kadel
	Nachhaltige Klimaschutzkonzepte	
Geschichte	"Museum selber machen"	Frau Heilmann
Kunst	"Kunst und Wissenschaft"	Herr Gensel
(ohne)	Berufs- u. Studienorientierung "Nachhaltigkeit"	Frau Rücker

Der Seminarkurs dient der fachlichen, fachübergreifenden oder fächerverbindenden Vertiefung in einem oder mehreren Unterrichtsfächern, dem Aufbau wissenschaftspropädeutischer Kompetenz oder der Berufs- und Studienorientierung.

- Der Seminarkurs wird an den Schulen in mindestens einer Ausprägung angeboten als Seminarkurs "Wissenschaftspropädeutik" oder als Seminarkurs "Studien- und Berufsorientierung".
- Der wissenschaftspropädeutische Seminarkurs orientiert sich an einem Leitfach.
- Für die Seminarkurse gibt es keine Rahmenlehrpläne. Grundlage sind die "Hinweise zum Seminarkurs in der gymnasialen Oberstufe" des LISUM vom Juli 2011.

#### Die Ausprägung Wissenschaftspropädeutik

- ermöglicht forschendes Lernen und leitet im Kontext eines übergreifenden Rahmenthemas zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten an.
- Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine individuelle schriftliche Seminararbeit zu einem Teilaspekt des Rahmenthemas und präsentieren ihre Ergebnisse.
- Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrem selbständigen Arbeitsprozess von der Lehrkraft begleitend betreut.

#### Die Ausprägung Berufs- und Studienorientierung

- Intensive Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Zukunft
- Sammlung praxisnaher Erfahrungen durch Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern
- Förderung der Selbst- und Sozialkompetenzen durch Projekt- und Gruppenarbeit

## **Der Seminarkurs (4)**

- Die Schülerinnen und Schüler sind bei der Wahl des Seminarkurses grundsätzlich frei, d.h. sie müssen nicht den grundständigen Unterricht des jeweiligen Leitfaches besuchen. (Ausnahme sind auf Grund notwendiger Sprachkenntnisse die Sprachen.)
- Der Seminarkurs kann als *Besondere Lernleistung* (5. Abiturprüfungskomponente) gewählt werden. In diesem Fall kann die Seminar- oder Projektarbeit als Grundlage für die im Rahmen der *Besonderen Lernleistung* zu erstellende schriftliche Arbeit oder Dokumentation genutzt werden. Die *Besondere Lernleistung* muss sich einem Fach zuordnen lassen.
- Im Seminarkurs werden keine Klausuren geschrieben.
- Anhand der Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Arbeitsphasen werden angemessene Formen von Leistungsnachweisen definiert, von den Schülerinnen und Schülern erbracht und von den Lehrkräften bewertet.
  - Hierzu gehört auch die jeweilige Seminar- bzw. Projektarbeit und deren Präsentation. Kriterien für die Leistungsbewertung werden in den beteiligten Fachkonferenzen abgestimmt.
- Die Halbjahresergebnisse können in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.